

An die Mitglieder der ALKK e. V.

Karlsruhe, 29.10.2019

Protokoll der ALKK-Mitgliederversammlung vom 10.10.2019

Beginn der Veranstaltung 18:30 Uhr, Ende 19:25

Teilnehmer: Stellbrink, Buerke, Hoffmeister, Gonska, Gielen, Block, Bruch, Schwacke, Binias, Offers, Winter, Schöls, Sinha, Weber, Bauer, Dill, Hennersdorf, Brachmann, Pauschinger, Fehske

Die Tagesordnung umfasst sechs Punkte:

- 1.) Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Prof. Stellbrink und Genehmigung des Protokolls der letzten MGV
 - 2.) Bericht des 1. Vorsitzenden
 - 3.) Stand der Programmplanung für die Jahrestagung 2020, Prof. Sack
 - 4.) Regionalisierung der ALKK, Prof. Schächinger
 - 5.) Anstehende DGK-Wahlen, Frühjahrstagung 2020
 - 6.) Verschiedenes
- Nach der Begrüßung der Anwesenden durch den 1. Vorsitzenden Prof. Stellbrink, gratuliert der Vorsitzende Herrn Prof. Hoffmeister zur Verleihung des Bundesverdienstkreuzes.
 - Es wird das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung genehmigt. Auf die Klausurtagung am 15.02.2020 in Berlin wird hingewiesen und um rege Beteiligung gebeten.
 - Die Innovation der „Newsletter“ wird von Herrn Prof. Schächinger erstellt und allgemein als äußerst positiv gesehen. Sie erleichtert eine rasche und schnelle Information und Kommunikation unter den ALKK-Mitgliedern.
 - Vorgestellt wird ein Masterplan der DGK hinsichtlich Innovation und Forschung, Kostenerstattung durch die gesetzlichen Krankenkassen, Qualitätsforschung und Qualitätssicherung.
 - Der Vorsitzende berichtet über die Siilo-Gruppe der ALKK. Diese Gruppe wird installiert. Geleitet wird sie durch Herrn PD Dr. Breithardt, Kassel. Diese dient der Kommunikation innerhalb der ALKK-Mitglieder.

- Prof. Sack berichtet über die gemeinsame Jahrestagung der ALKK mit der Deutschen Gesellschaft für Prävention und Rehabilitation (DGPR) 2020. Diese Tagung findet vom 19.06.-20.06.2020 im Melia-Hotel in München statt. Die ALKK wird hierbei ausreichend repräsentiert. Herr Prof. Sack stellt ein sehr attraktives Programm für diese Tagung vor.
- Prof. Schächinger / Fulda berichtet über die Regionalisierung der ALKK und stellt die Daten vor. Er berichtet über 794 Chefärzte mit kardiologischer Weiterbildungsermächtigung in Deutschland. Von diesen sind 29 % in der ALKK und 71 % nicht. Somit ergibt sich eine Vielzahl von leitenden Kardiologen, die für die ALKK gewonnen werden könnten. Es wird erwogen, hier eine Regionalisierung der Betreuung durch die ALKK zu installieren. Hier sind Regionalbeauftragte zu nennen, die die entsprechenden kardiologisch-leitenden Ärzte ansprechen. Zu denken wäre an 16 Regionalbeauftragte, der Anzahl der Bundesländer entsprechend.

Klausurtagung der ALKK am 15.02.2020 in Berlin:

- Themenvorschläge für diese ALKK-Klausurtagung werden diskutiert.
- Folgende Themenvorschläge kristallisieren sich heraus:
 - Landeskrankenhausplan
 - MDK
 - Pflegeuntergrenzen
- Der klinische Teil umfasst „Aktuelle Kardiologie“. Hier wird diskutiert, ob die neuen Leitlinien der ESC – sechs an der Zahl – vorgestellt und diskutiert werden.

TAVI-Positionspapier der DGK / DGTHG:

- Der Vorsitzende weist auf die sich entwickelnden Entscheidungen hin. Zurzeit scheint es so zu sein, dass ein Zentrum nur dann akzeptiert ist, wenn es mehr als 80 Prozeduren pro Jahr durchführt, 40 durch einen Untersucher. Unklar bleibt, in wie weit die Herzchirurgie - in einem Hause, das TAVIs durchführt - etabliert sein muss.

Wahlen im Rahmen der Frühjahrstagung 2020:

Die Wahlvorschläge werden angesprochen, Präsident der Frühjahrstagung 2022, Präsident der Herbsttagung 2022, Kommissionswahlen.

Die Sitzung schließt um 19:25 Uhr.



Prof. Dr. med. B.-D. Gonska
Sekretär der ALKK